GEMEINSAM STARK!
Wir sind
RVV
RAIFFEISEN VIEHVERBUND

Für Sie im Einsatz

Michael Ahlert

Raiffeisen Viehverbund eG

Beratung
Schlachtdaten
Produktionstechnik
Stallhygiene
Agrarbedarf

Sophia Krone

Raiffeisen Viehverbund eG

Leitung Beratung
Einkauf Futtermittel
Produktion
Bündlertätigkeit

Christoph Wähner

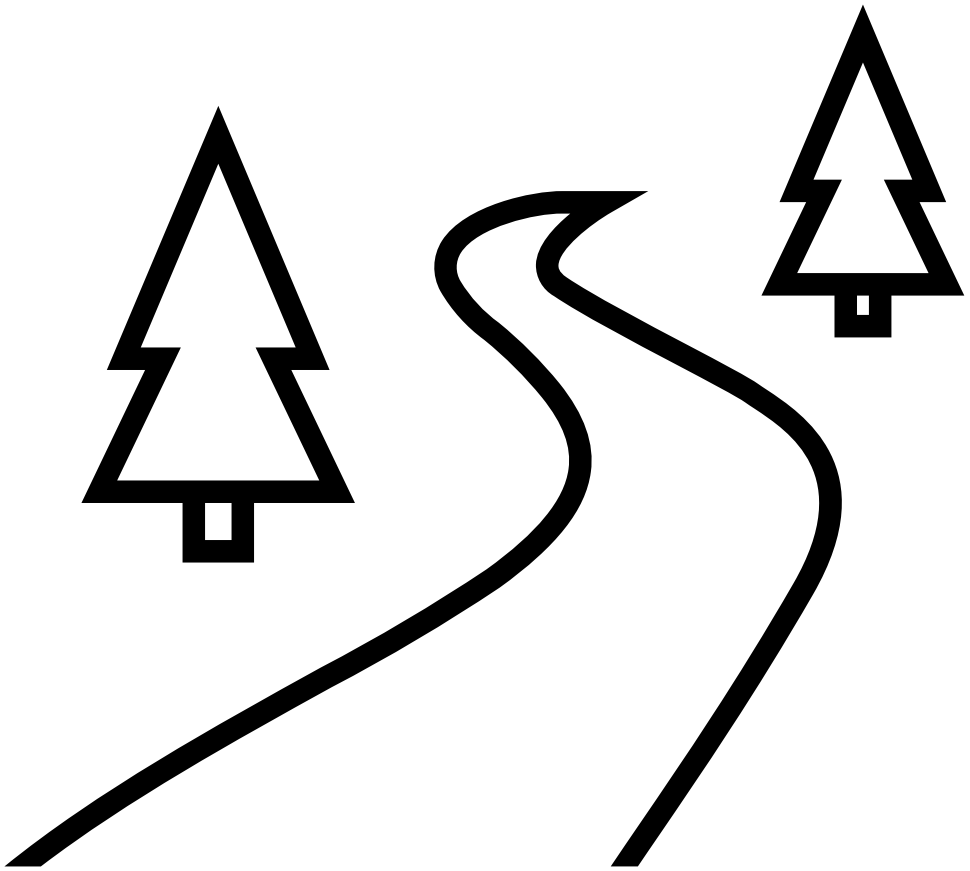
IMVACC Ceva Tiergesundheit GmbH

Schlachtlungenbefunde mit dem Ceva Lung Program

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Agenda RW-Fortbildung im Februar 2024

1. **Vermarktungsinformation RW**
   - **Aktuelle Situation rund um Vion**
2. **Informationen** zu ITW ab 2025
3. **Optimales Verladen:** Die Kunst des stressarmen Schweinetreibens nach LSSE
4. **Ökonomische Auswirkungen** des Wiegens und Sortierens (Michael Ahlert, Raiffeisen Viehverbund eG)
5. **Schlachtlungenbefunde** mit dem Ceva Lung Program: Ein Blick ins Schwein und auf die Herdengesundheit" (Dr. vet. (Szent István University) Christoph Wähner, IMVACC Ceva Tiergesundheit GmbH)



Zu mir….

SASCHA BUDWEG

Ferkelvermarktung

Standort Twistringen

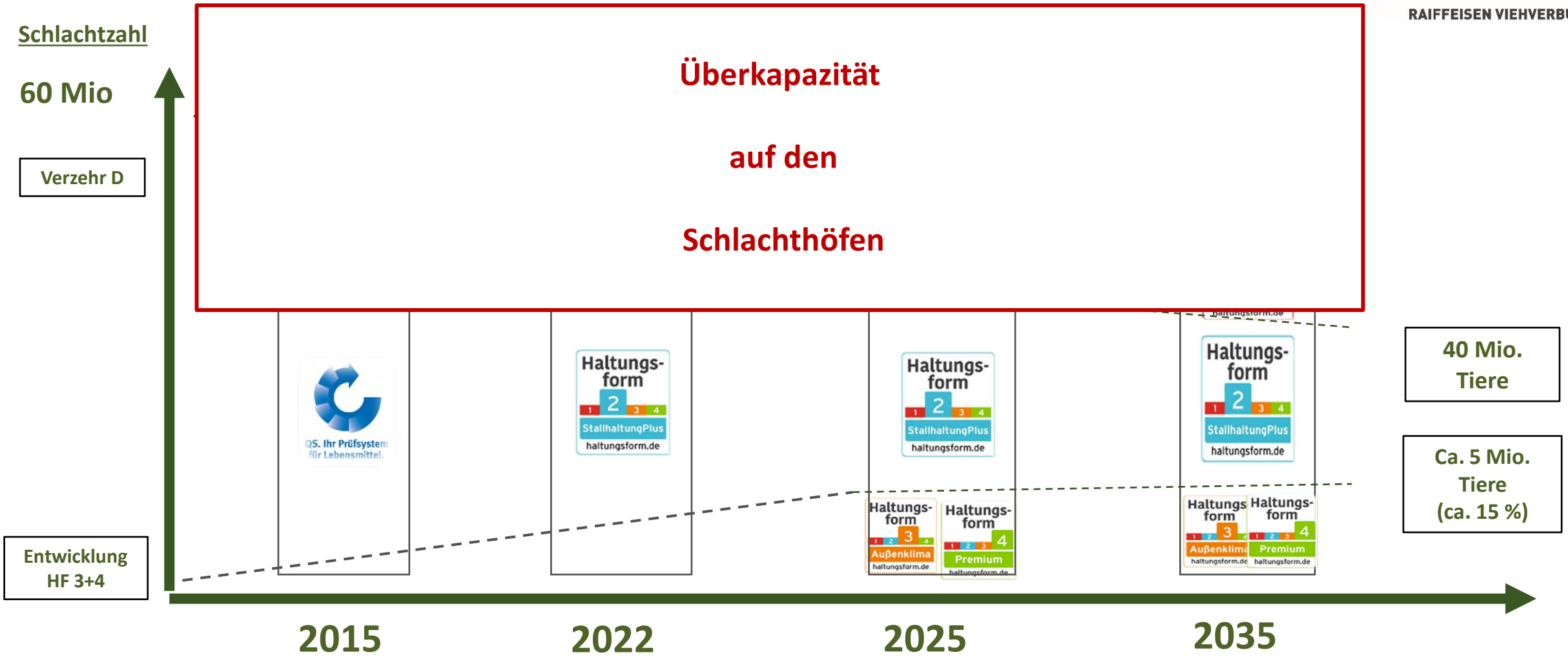
Alter: 48

Kinder: 2

Aufgabe: Betreuung der Ferkelerzeuger und Mäster

GEMEINSAM STARK!

Entwicklungen einer Branche……



Vermarktung (k)ein Problem ….?

Aus für Vion-Schlachthof in Emstek: 750 Mitarbeiter betroffen

Fokus auf Zukunftssicherung und Nachhaltigkeit

Vion überprüft die Aktivitäten in Deutschland und hat ein umfassendes Maßnahmenpaket entwickelt, das im Jahr 2024 umgesetzt werden soll. Dazu gehört Verkleinerung der Gruppe durch Veräußerungen und Schließungen.

Bestandteil des Vorhabens ist, den Rinderschlachthof und den Convenience-Betrieb in Altenburg sowie den Schinkenspezialisten Ahlener Fleischhandel an die Tönnies Unternehmensgruppe zu verkaufen. Der Schweineverarbeitungsbetrieb in Perleberg soll an die Schlachterei Uhlen GmbH verkauft werden. Die entsprechenden Verträge sind unterzeichnet. Die Transaktionen stehen unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigungen sowie bestimmter Vollzugsbedingungen und werden voraussichtlich im ersten Quartal 2024 abgeschlossen sein. Die Transaktion beinhaltet den Übergang von rund 700 Mitarbeitern auf die jeweilige Käuferseite. Vion wird die geschäftlichen Verbindungen aufrechterhalten und sämtliche Verpflichtungen bis zum endgültigen Abschluss erfüllen, um einen reibungslosen Übergang für alle Partner in der Kette zu gewährleisten.

RISIKOSTREUUNG SCHLACHTHÖFE BEREICH SCHWEINE

GEMEINSAM STARK!
RVV
RAIFFEISEN VIEHVERBUND

"TOP 10 der deutschen Schweineschlachtbetriebe 2022"

Rang	Unternehmen		Schlachtungen in Mio. 2021	Schlachtungen in Mio. 2022	Marktanteil	Veränderung zu 2021
1.	Tönnies	✓	15,99	14,79	31,4 %	- 7,5 %
2.	Westfleisch	✓	7,26	6,51	13,8 %	- 10,3 %
~~3.~~	~~Vion~~	~~✓~~	~~7,00~~	~~5,80~~	~~12,3 %~~	~~- 17,1 %~~
4.	Danish Crown	✓	2,94	3,03	6,4 %	+ 2,9 %
6.	Böseler Goldschmaus	✓	1,82	1,72	3,7 %	- 5,5 %
7.	Tummel	✓	1,55	1,55	3,3 %	0,0 %
8.	Steinemann	✓	1,23	1,19	2,5 %	- 3,5 %
9.	Manten	✓	1,04	1,08	2,3 %	+ 4,1 %
10.	Simon-Fleisch	✓	1,08	1,05	2,2 %	- 2,8 %
	gesamt Top-10		**42,04**	**38,60**	**82,0%**	**- 8,2 %**
	gesamt Deutschland		**51,85**	**47,10**	**100 %**	**- 9,2 %**

Quelle: ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V. nach Unternehmensangaben und destatis

brand® QUALITÄTSFLEISCH

SEIT 1919 Gocksch FLEISCH HERFORD

Leine-Fleisch GmbH

Fleisch vom Lande DÜRINGER FLEISCHKONTOR

KEMINK SEIT 1964

9 von 9 (optimale Risikostreuung !!!) - Vermarktung an 16 Schlachthöfe

GEMEINSAM STARK!

RVV

RAIFFEISEN VIEHVERBUND

Mitgliedschaft in der

VEZG

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften
für Vieh und Fleisch e.V.

GEMEINSAM STARK!

RAIFFEISEN VIEHVERBUND

top agrar online

Themen Newsletter Stellenmarkt Heftarchiv

505

Suche

Politik Markt Betriebsleitung Ackerbau Rind Schwein Technik Energie ≡ Weitere Rubriken

Münste

TOP-THEMEN: GAP-Agrarförderung Getreidemarkt KI in der Landwirtschaft

Markt > News > 25 Jahre VEZG-Preis: Wie stehen Sie zu der Preisfindung der Erzeugergemeinschaften?

Der marktgerechte Preis

25 Jahre VEZG-Preis: Wie stehen Sie zu der Preisfindung der Erzeugergemeinschaften?

Die VEZG veröffentlicht seit 25 Jahren einen Schweinepreis. Dabei stand das System auch immer wieder in der Kritik. Was denken Sie über die Preisfindung der Erzeugergemeinschaften?

Do., 26. Oktober 2023, 07:51 Uhr

Lesezeit: 2 Minuten

• Live 267 Stimmen

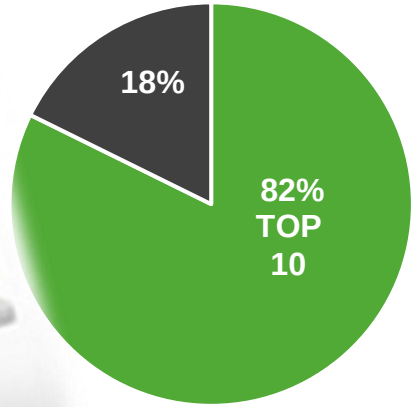
Wie stehen Sie persönlich zu der Preisfindung der VEZG?

✓	Sehr wichtig! Sie hilft den Tierhaltern bessere Preise zu erzielen.	79%
B	Unnötig! Ich würde lieber jede Woche selbst Preise aushandeln.	15%
C	Ist mir egal.	6%

KRÄFTEVERHÄLTNIS SCHLACHTHOF VS. LANDWIRTSCHAFT

GEMEINSAM STARK!
RVV
RAIFFEISEN VIEHVERBUND

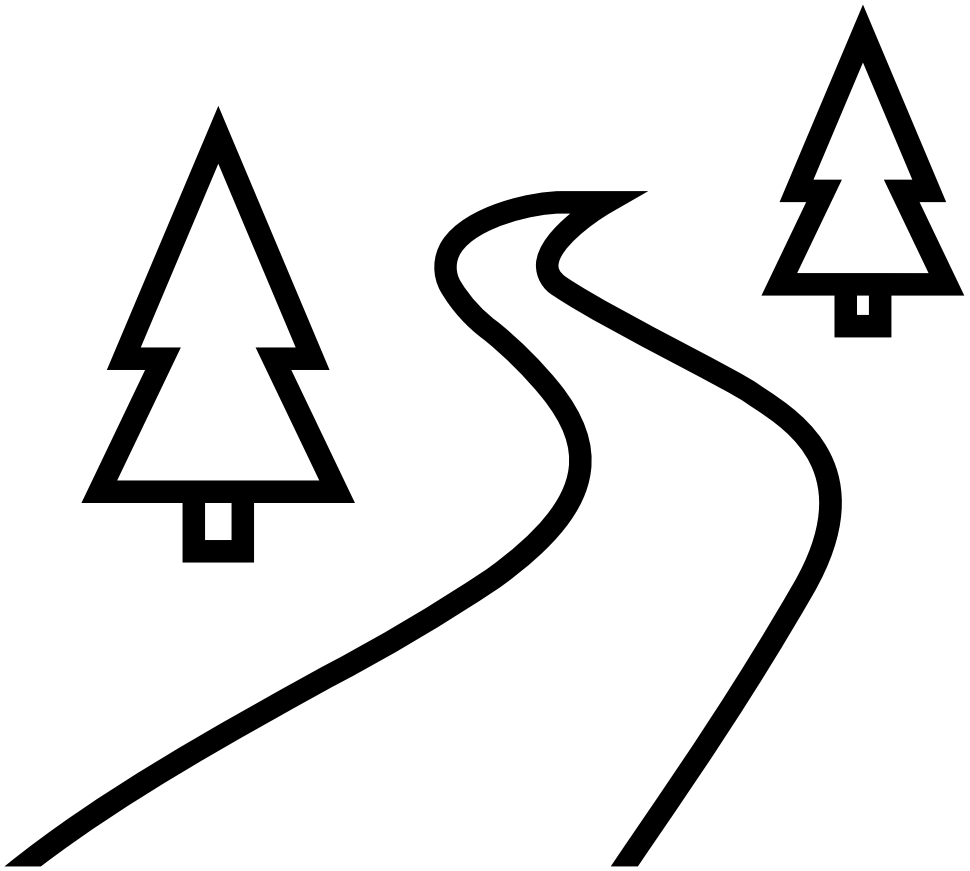
Landwirtschaft



GEMEINSAM STARK!
Wir sind
RVV
RAIFFEISEN VIEHVERBUND

Agenda RW-Fortbildung im Februar 2024

1. **Vermarktungsinformation RW**
   - **Aktuelle Situation rund um Vion**
2. **Informationen** zu ITW ab 2025
3. **Optimales Verladen:** Die Kunst des stressarmen Schweinetreibens nach LSSE
4. **Ökonomische Auswirkungen** des Wiegens und Sortierens (Michael Ahlert, Raiffeisen Viehverbund eG)
5. **Schlachtlungenbefunde** mit dem Ceva Lung Program: Ein Blick ins Schwein und auf die Herdengesundheit" (Dr. vet. (Szent István University) Christoph Wähner, IMVACC Ceva Tiergesundheit GmbH)



Unterschiede und Gemeinsamkeiten

ITW, Haltungsform und staatliche Tierhaltungskennzeichnung

ITW	Haltungsform	Staatliche Tierhaltungskennzeichnung
• Tierwohlprogramm mit spezifischen Anforderungen an Tierhalter	• Vierstufiges Einsortierungssystem für verschiedene Tierwohlstandards und -programme	• Information der Verbraucher über die Haltungsform der Tiere
• Schweinemast, Sauenhaltung, Ferkelaufzucht, Hähnchen, Pute, Ente, Rinder- und Kälbermast, Milchviehhaltung	• Übersicht und Einordnung der verschiedenen Programme in die Haltungsform, die der Erzeugung von Produkten tierischen Ursprungs zugrunde liegen (Schwein, Geflügel, Rind, Milch, Kaninchen)	• Schweinemast
• Mind. zwei Kontrollen/ Jahr (angekündigt und unangekündigt) • einmal jährlich Stallklima- und Tränkwassercheck	• Kontrollen sind stufenspezifisch und werden von dem jeweiligen Tierwohlprogramm durchgeführt	• Die Überwachung des Gesetzes obliegt den zuständigen Behörden der Länder. Die zuständigen Behörden haben die Einhaltung der Vorschriften dieses Gesetzes bei hinreichendem Verdacht zu kontrollieren.

Ausblick in die Zukunft

Haltungsform

- Doppelauslobung soll möglich sein

  → Haltungsform mit jeweiligem Programm und staatliche Tierhaltungskennzeichnung

- Erforderliche Anpassungen der Haltungsform

  → Stufen? Bezeichnungen?

  → die Kriterien bei der Haltungsform und der Tierhaltungskennzeichnung müssen vergleichbar sein, damit eine parallele Kennzeichnung möglich ist

Timeline Umstellung - Haltungsform & ITW

1. August 2024

Meldepflicht für Schweinehalter

1. August 2025

Verpflichtende staatliche Tierhaltungskennzeichnung

Jan. 2024

Start des Programms 2024

Jan. 2025

Umsetzung der neuen Kriterien in Anlehnung an staatl. THK

Januar 2024

Kommunikation auf der IGW

- Information der Programmträger
- Vorbereitung der Umstellung

Jan. 2025

Änderung der Haltungsformkriterien für Schweine tritt in Kraft

in Abstimmung!!

www.haltungsform.de

Teilnahmebedingungen

- Teilnahme der Tierhalter zeitlich unbegrenzt → „Infinity Modell"
  - Verlängerung der Teilnahme um jeweils ein Kalenderjahr, sofern alle Audits bestanden werden
  - Beendigung der Teilnahme → Kündigung durch Tierhalter
- Ende des Systems „Programmlaufzeit"
- Revision der Kriterien zum 1. Januar 2025 geplant
  - Prüfung im Folgeaudit

Prüfsystematik

- Prüfsystematik überarbeitet
- Tierhalter haben keine Laufzeiten mehr
- Audits finden pro Kalenderjahr statt
- Abschließende Programmaudits nur noch bei Abmeldung

Prüfsystematik

Auditfristen

- Ein Programmaudit je Kalenderjahr
  - Ggf. ein abschließendes Programmaudit zum Ende der Teilnahme (max. 3 Monate vor bis 2 Wochen nach Abmeldedatum)
- Ein Bestandscheck pro Kalenderjahr
  - Wenn mind. 6 Monate Teilnahmedauer in einem Kalenderjahr
- Mindestabstand zwischen zwei ITW-Audits: 3 Monate

Kriterien

Ferkelaufzucht – Förderung der Nämlichkeit

- **Bestandsferkelaufzüchter**: Ferkelaufzüchter, die bereits seit Beginn der 3. Programmphase an der ITW teilnehmen
  - Tierwohlentgelt für alle aufgezogenen Ferkel
  - Bis 30.06.2024: 3,57 €/Ferkel
  - ab 1. Juli 2024: 3,00 €/Ferkel bei Lieferung an nicht ITW-Mäster ←→ 4,00 €/Ferkel bei Lieferung an ITW-Mäster
- Plausibilitätsprüfung im Audit, ob Meldungen korrekt waren

Kriterien

Ferkelaufzucht – Förderung der Nämlichkeit

- **Nämliche Ferkelaufzüchter**: Ferkelaufzüchter, die seit November 2022 an der ITW teilgenommen haben oder sich ganz neu anmelden
  - Tierwohlentgelt nur für jene Ferkel, die an ITW-Mäster vermarktet wurden
  - Bis 30.06.2024: 3,57 €/Ferkel
  - ab 1. Juli 2024: 4,00 €/Ferkel
- Plausibilitätsprüfung im Audit, ob Meldungen korrekt waren

Programmübergang

Bereits teilnehmende Tierhalter

- Letztmalig: Kombiaudits zum Programmübergang
- Letztes Bestätigungsaudit und neues Programmaudit können gemeinsam (am gleichen Tag) durchgeführt werden
  - Voraussetzung: Umsetzungszeitpunkt passend gewählt
  - *[Alle Kriterien (neues und altes Programm) eingehalten]*
- Neues Programmaudit wird vorab durchgeführt → Teilnahme im alten Programm läuft bis zum Ende der individuellen Teilnahmedauer, Teilnahme im neuen Programm startet im Anschluss

Ausblick: ITW Schwein ab 2025

Aktuelle Pläne für die Programmfortführung

- Kettenschluss → Nämlichkeit ab Geburt der Ferkel
  - Zusätzliches Kriterium: Verpflichtender Bezug von ITW-Ferkeln für Mäster
  - Schrittweise Umstellung
- Einbindung von Betrieben im Ausland
  - u.a. Vergleichbare Verfahren zur Ferkelkastration in Deutschland und im Ausland
- ITW so aufstellen, dass „Stall+Platz" des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes mit abgedeckt wird
  - 12,5 % mehr Platz
  - Buchtenstrukturierung

Mögliche Kriterien ab 2025

- Basiskriterien Tierhaltung, Hygiene, Tiergesundheit
- Antibiotikamonitoring
- Gesundheitsplan/ Befunddatenprogramm
- Stallklimacheck
- Tränkwassercheck
- Fortbildung
- Tageslicht
- Raufutter

- 10% mehr Platzangebot in der Sauenhaltung
- 12,5 % mehr Platzangebot in der Schweinemast
- Bezug von ITW-Ferkeln in der Ferkelaufzucht und Schweinemast
- Buchtenstrukturierung in der Schweinemast
- Ferkelkastration

Buchtenstrukturierung

Aktuelle Überlegungen

- Neun Umsetzungsmöglichkeiten, Tierhalter müssen drei Elemente umsetzen
  - Kontaktgitter
  - Trennwände
  - erhöhte Ebene
  - Mikroklimabereich
  - Lichtverhältnisse
  - Scheuervorrichtungen
  - offene Tränken
  - Liegebereich
  - Sonstiges
- Sonderregelung Auslauf: Bei Auslauf müssen keine weiteren Strukturierungselemente angeboten werden

Buchtenstrukturierung

Aktuelle Überlegungen

Kontaktgitter:

- Mind. drei Schweinebreiten
- Unterteilung in einzelne Abschnitte (á mind. 1 Schweinebreite möglich)
- Empfehlung: Anbringung im Kotbereich

Trennwände:

- Orientierung an Programm 2015-2017
- Geschlossene Wände von mind. 1 m Länge pro 20 Tiere
- Funktionsbereiche voneinander abtrennen und Schutzbereiche schaffen
- Stalleinrichtungselemente (Beschäftigungsmaterial, Raufutter etc.) kann an einer Seite angebracht werden.

Buchtenstrukturierung

Aktuelle Überlegungen

Erhöhte Ebenen:

- Groß genug, dass sich zwei Schweine ausweichen können
- Keine Verletzungsgefahr (z. B. herunterfallen)
- Keine Anrechnung aufs Platzangebot

Mikroklimabereich:

- Verschiedene Temperaturen anbieten, aber keine Vorgaben für Temperaturbereiche
- Deckel, Kisten, eingestreute Bereiche?
- Schweineduschen oder Mikrosuhlen?

Buchtenstrukturierung

Aktuelle Überlegungen

Lichtverhältnisse

- Unterschiedliche Lichtverhältnisse in den Buchten
  - Beleuchtungsintensität
  - Farbliche Unterschiede
  - …
- Für jedes Tier erreichbar und nutzbar

Scheuermöglichkeiten:

- Orientierung an ITW 2018-2020
- Mind. eine Scheuermöglichkeit pro Bucht und pro 50 Tiere
- In die Bucht hineinragend etc.

Buchtenstrukturierung

Aktuelle Überlegungen

Offene Tränken

- Zusätzlich zu gesetzlich geforderten Tränken (auch wenn diese schon offen sind)
- 1 zusätzliche, offene Tränke für bis zu 24 Mastschweine

Liegebereich:

- Perforation max. 5 %
- Weich oder eingestreut
- Mindestfläche:

Durchschnittsgewicht [kg]	Bodenfläche [m²]
über 30 bis 50	0,3
über 50 bis 110	0,6
über 110	0,8

GEMEINSAM STARK!
Wir sind
RVV
RAIFFEISEN VIEHVERBUND

Mach langsam, wir haben keine Zeit!

Die Kunst des stressarmen Schweinetreibens nach LSSE (Low Stress Stockmannship Europe)

LSSE
LOW STRESS STOCKMANSHIP EUROPE

Fortbildungen im Februar – Raiffeisen Viehverbund eG

RVV
RAIFFEISEN VIEHVERBUND
BERATUNG

(Schweine-) Empathie

Die Fähigkeit, die Situation eines ~~Menschen~~/Schweins nachzuempfinden. Das Ziel ist, dessen Gefühle und Sichtweise zu verstehen und eigene Handlungen auf dieses Verstehen abzustimmen.

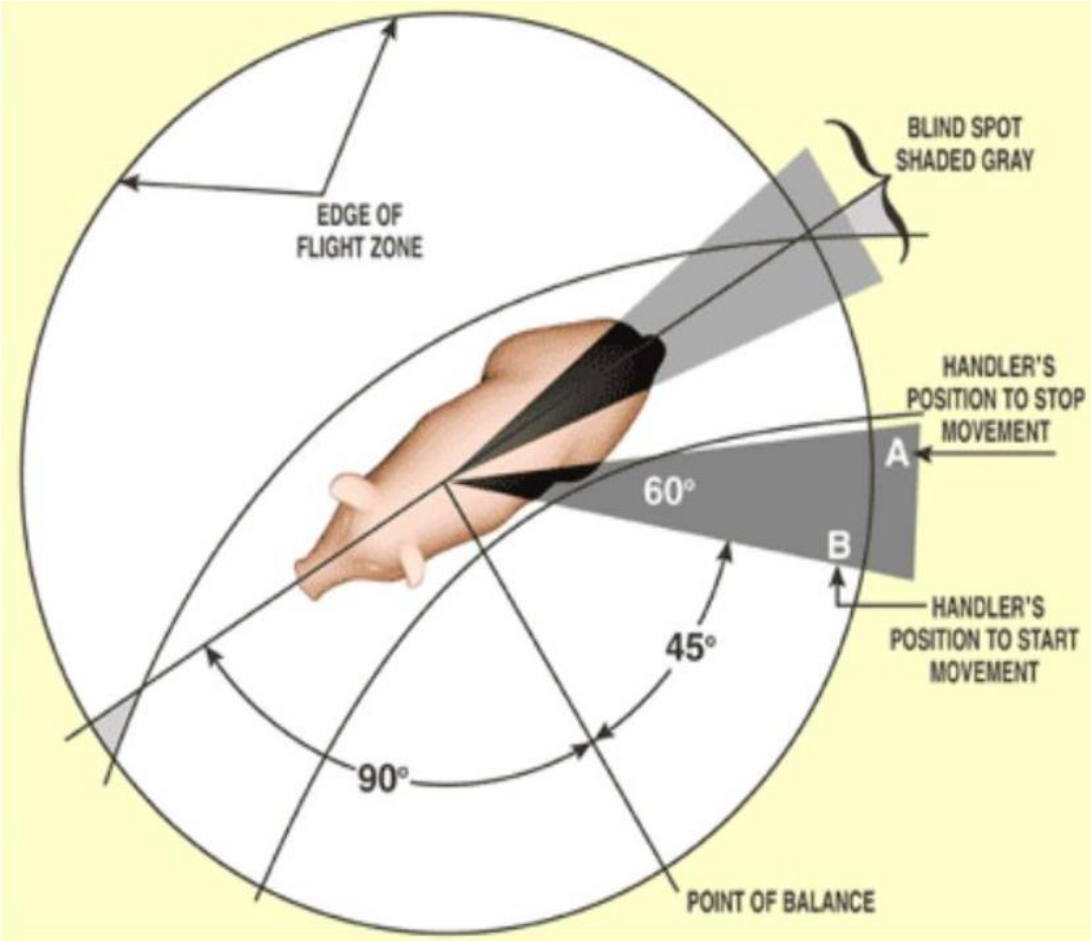
RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Schweineverhalten - Bestimmungsfaktoren

- Geschlecht (Hormone)
- Alter
- Gesundheitszustand
- Umgebung
- Frühere Erfahrungen
- Prägung

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Fluchtzone

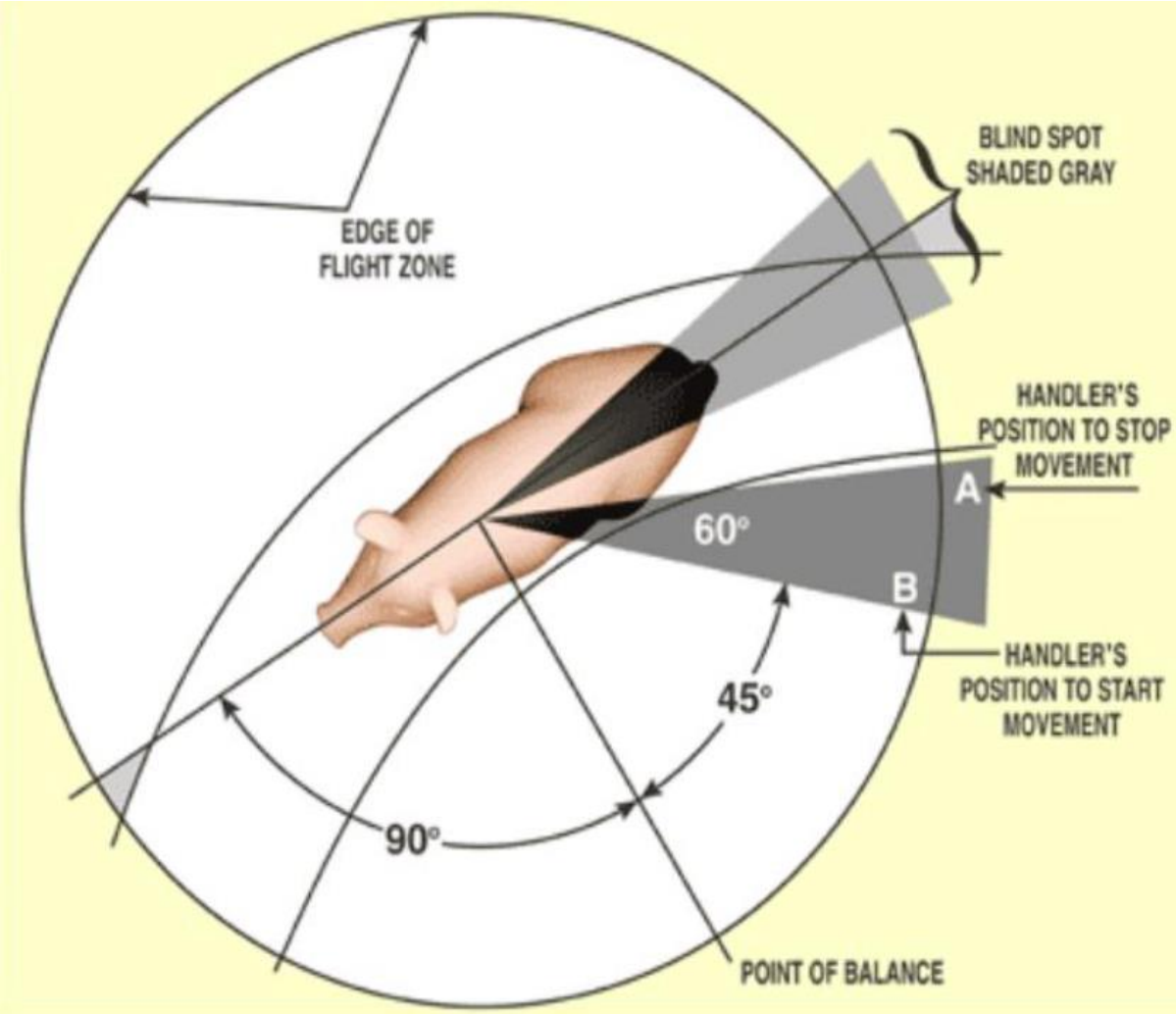


Sicherer Abstand zu den Tierbetreuern

- Variiert je nach Schwein
- Variiert je nach Situation

RAIFFEISEN VIEHVERBUND
BERATUNG

Balancepunkt



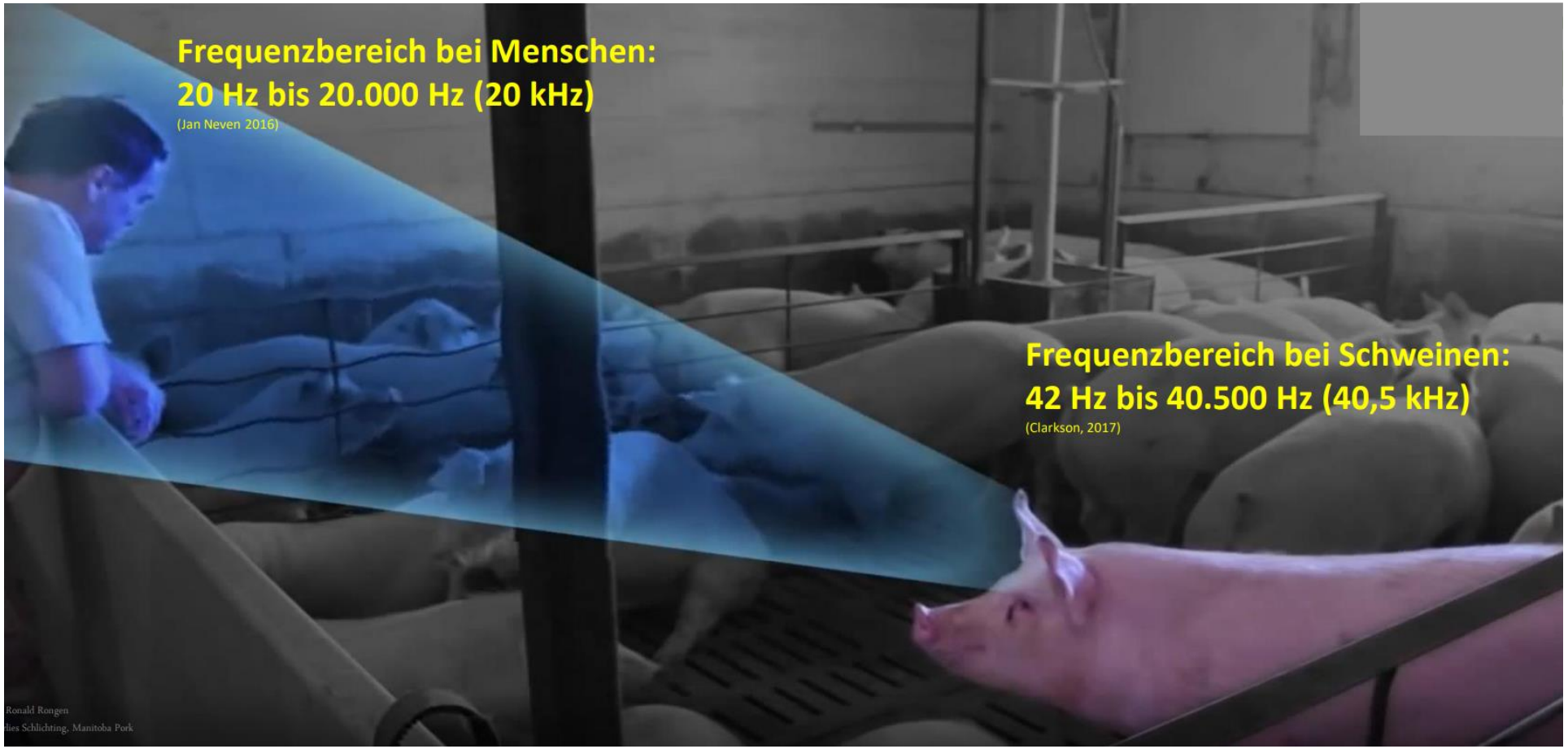
Wird verwendet, um die **Richtung** zu bestimmen, in die sich das Tier bewegen soll

Variiert je nach Situation

RAIFFEISEN VIEHVERBUND
BERATUNG

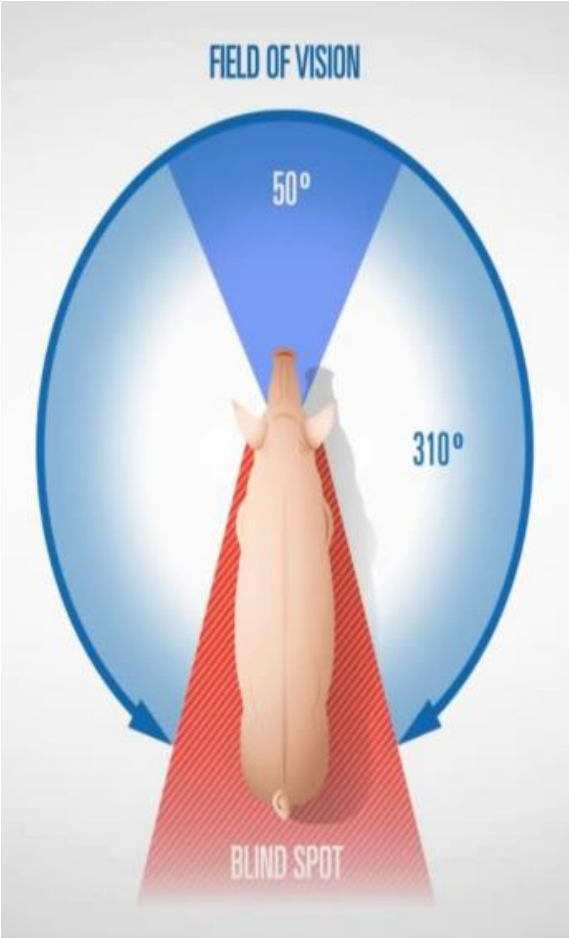
RAIFFEISEN VIEHVERBUND
BERATUNG

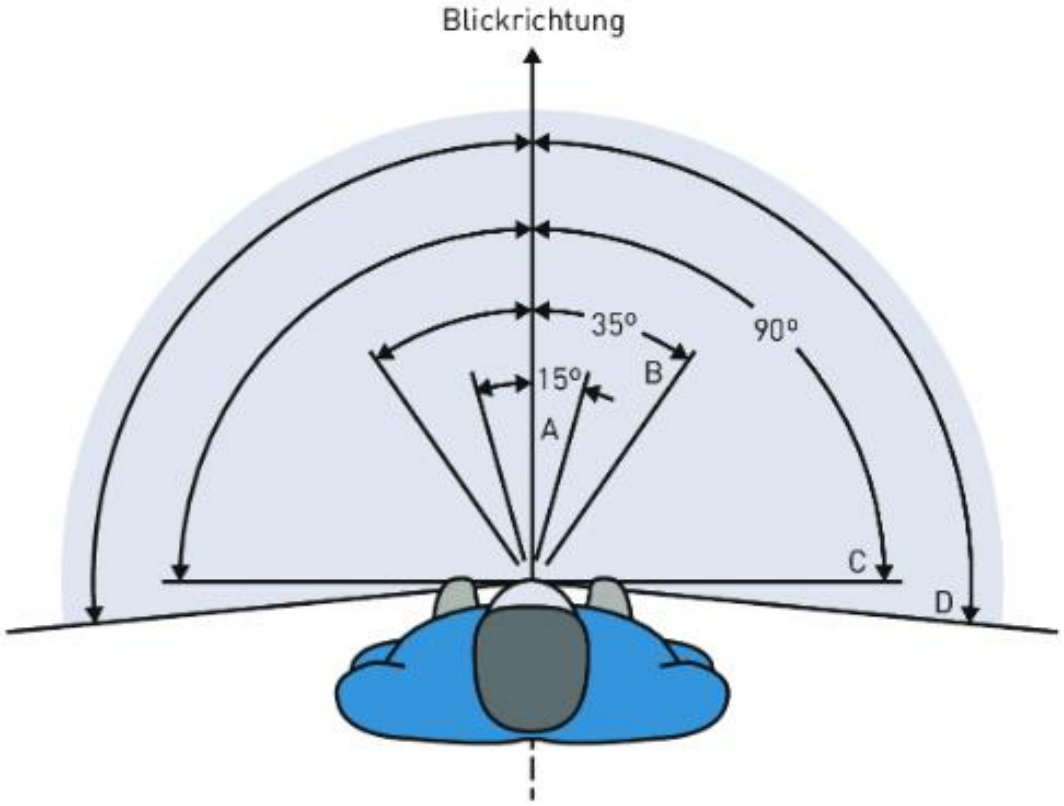
Das Schwein verlässt sich auf sein Gehör und seinen Geruchssinn



RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

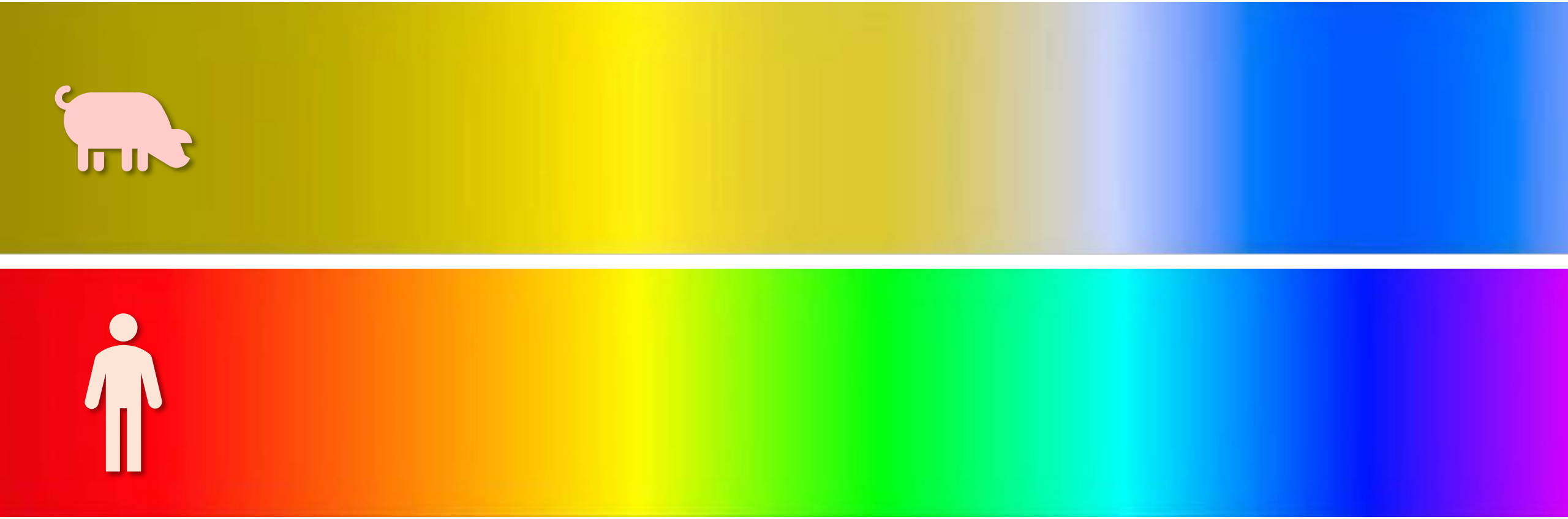
Vergleich: Sehbereich Schwein : Mensch





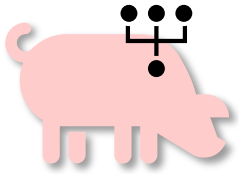
RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Vergleich - Farbwahrnehmung Schwein : Mensch



RAIFFEISEN VIEHVERBUND
BERATUNG

Intelligenz



RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

- Schweine sind intelligent und neugierig
- Sie lernen schnell und reagieren gut auf positive Signale
- Es ist wichtig, neue Erfahrungen positiv zu gestalten
- Wie viel DNA haben Menschen und Schweine in etwa gemeinsam?
- **98,2 %** (Lance Brown 2012)

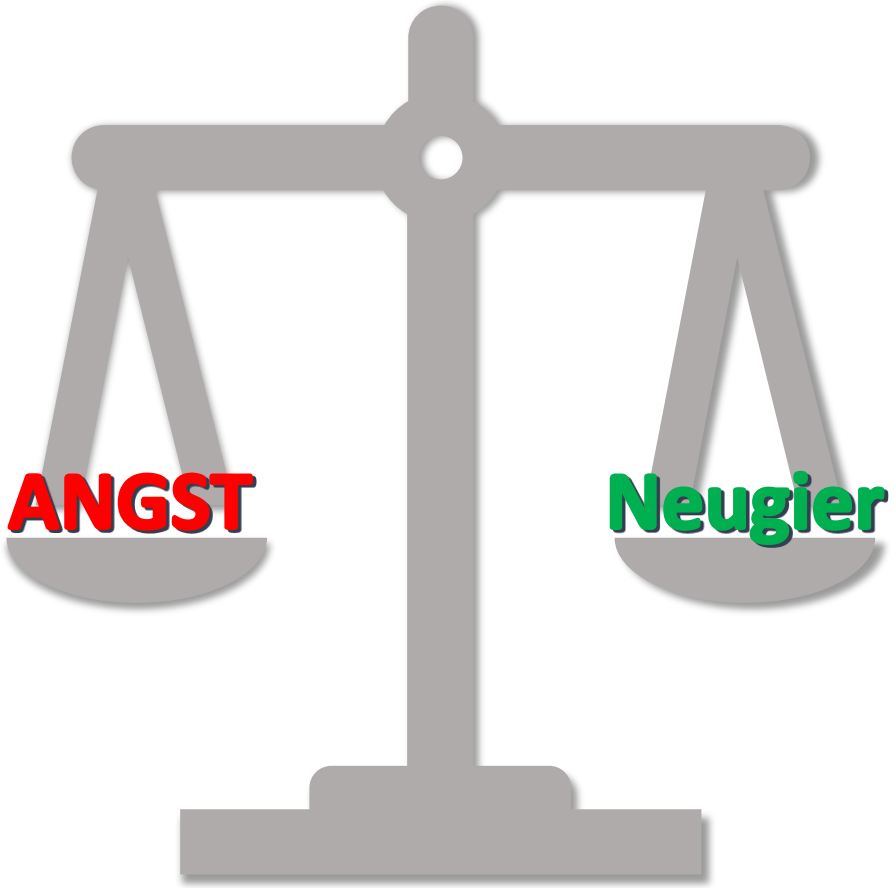
Veränderte Umstände verändern das Verhalten der Schweine

Umgebungsbedingte Beeinflussung des Verhaltens:

- Herdenverhalten
- Anwesenheit von zusätzlichen Personen
- Verwendung von Werkzeugen zur Handhabung von Schweinen

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Druckabbau



Mach besser langsam, denn wir haben keine Zeit

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Herdenverhalten und Gruppenmuster

- Schweine versuchen zum Schutz in der Nähe anderer Schweine zu bleiben
- Sobald wir mit mehreren Schweinen arbeiten, kommt es zu einer Form von Herdenverhalten

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Fließendes Herdenverhalten

Wenn Schweine sich in einer Gruppe bewegen, dann…

1. Bewegen sie sich von Natur aus ruhiger
2. Konzentrieren Sie sich darauf, das sie in der Gruppe und in Bewegung bleiben
3. Die Bewegung der vordersten Tiere lockt andere Schweine an, die sich dann anschließen und ihnen folgen

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Fließendes Herdenverhalten

Wenn Schweine sich in einer Gruppe bewegen, dann…

4. Die Bewegung von Tieren, die von hinten kommen, treibt die vorderen Tiere dazu, sich weiter vorwärtszubewegen
5. Die Tiere sind locker verteilt
6. Der Tierbetreuer geht mit dem Strom und erzwingt diesen nicht

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Unterbrechung des Flusses

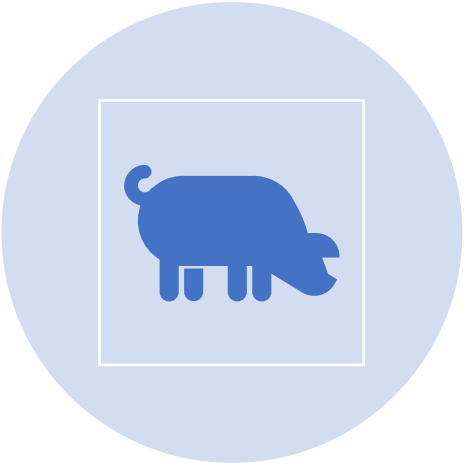
Bewegung bzw. Ablenkung erregt die Aufmerksamkeit der Schweine → Bremsung des Stromes

1. Übermäßiger Lärm, Druck und Gedränge im hinteren Bereich durch Menschen
2. Etwas Neues oder Unbekanntes in der Umgebung
3. Plötzliche Geräusche bzw. Bewegungen
4. Rutschige und wechselnde Untergründe
5. Spiegelungen

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Bevor Sie Schweine bewegen

NEHMEN SIE SICH ZEIT STÖRUNGEN IN DER UMGEBUNG ZU BEGRENZEN



ACHTEN SIE DARAUF, WAS SCHWEINE IHNEN SAGEN!

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Durchlauf und Anzahl der Mitarbeiter

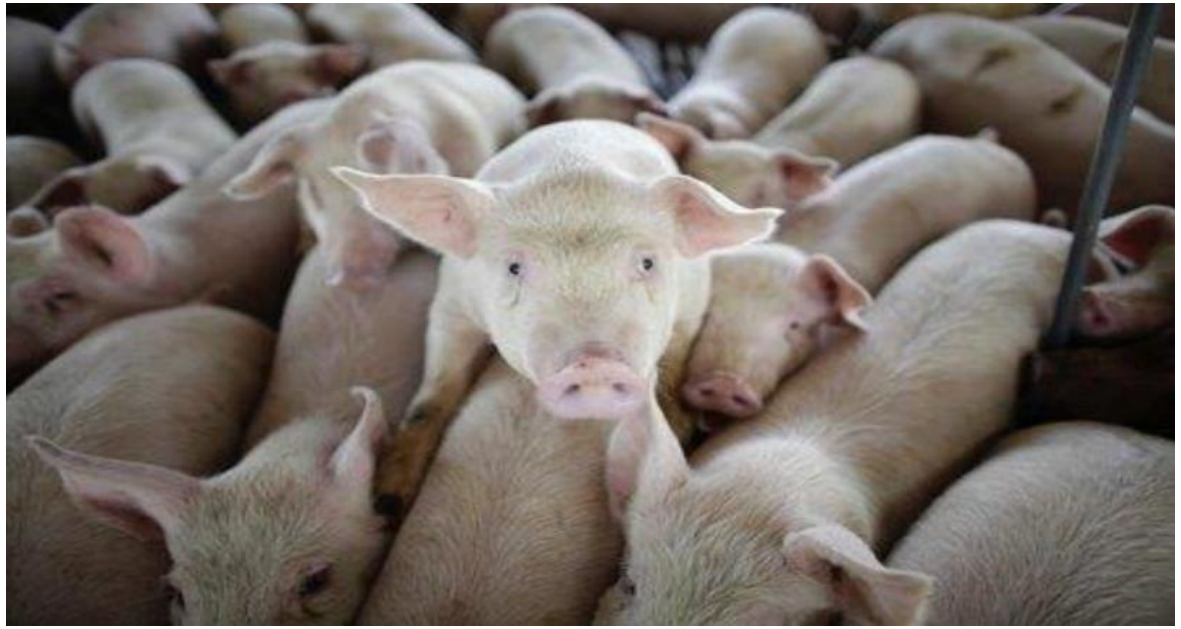
Schweine versuchen den Überblick über alle Menschen zu behalten

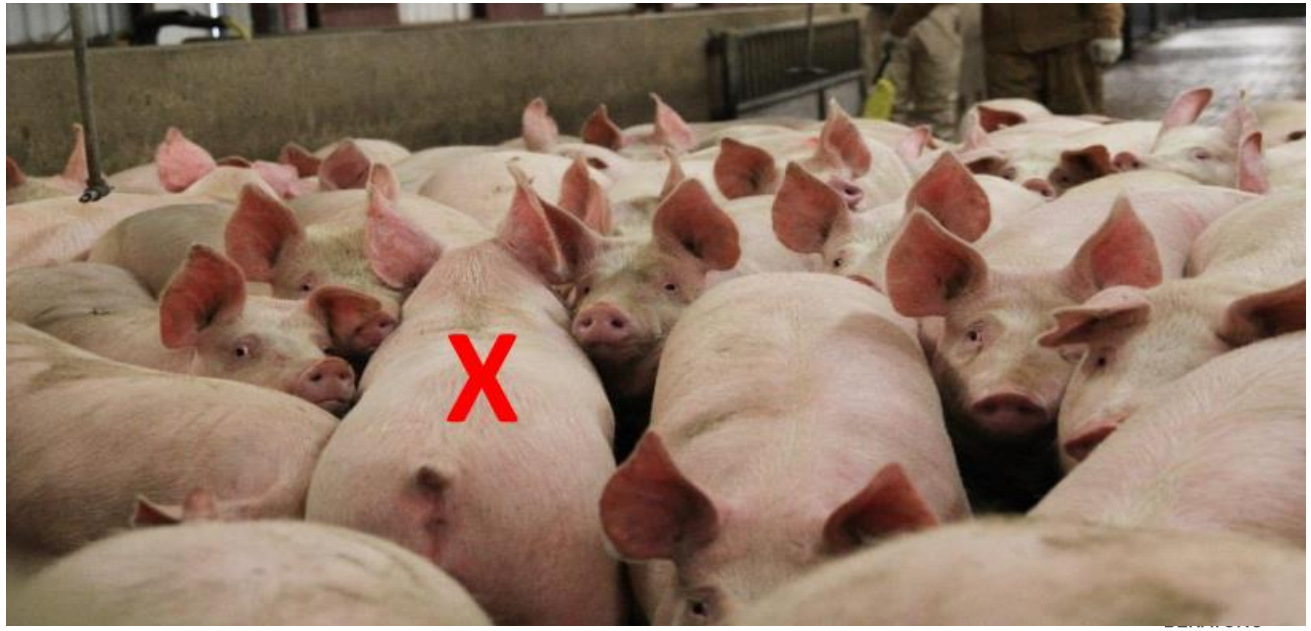
Deshalb darf nur eine Person Druck auf die Schweine ausüben

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

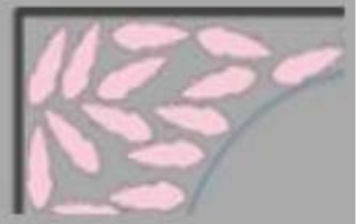
Hüteverhalten = Zusammenrotten

Zunehmender Druck und zunehmende Aggressivität → gegenüber Schweinen, die sich zusammenrotten, → verstärken das Zusammenrotten!



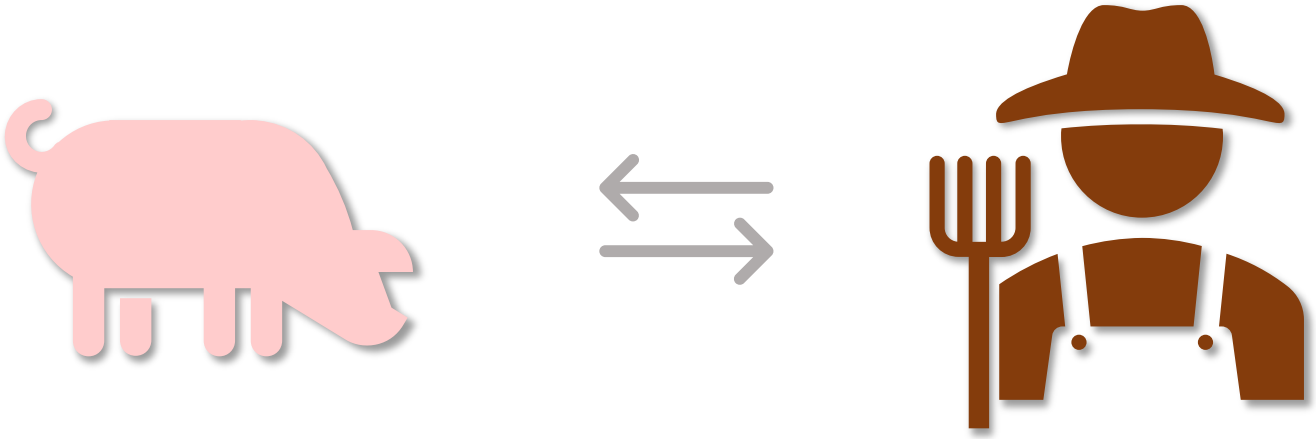


Gruppenbewegungsmuster

Muster	Gemütszustand	Auswirkung auf Bewegung	Druck/ Entlastung	Aufmerksam & als Reaktion auf
Durchlauf	Ruhig	Mühelos	Entlastung erhalten	Herdenbewegung
Hüteverhalten	Ängstlich defensiv	Hält Bewegung auf	Blockiert Entlastung	Tierbetreuer
Kreis 	Ängstlich defensiv	Entgegengesetzte Richtung des Drucks beschleunigt	Entlastung durch das Umgehen von Druck des Betreuers	Tierbetreuer

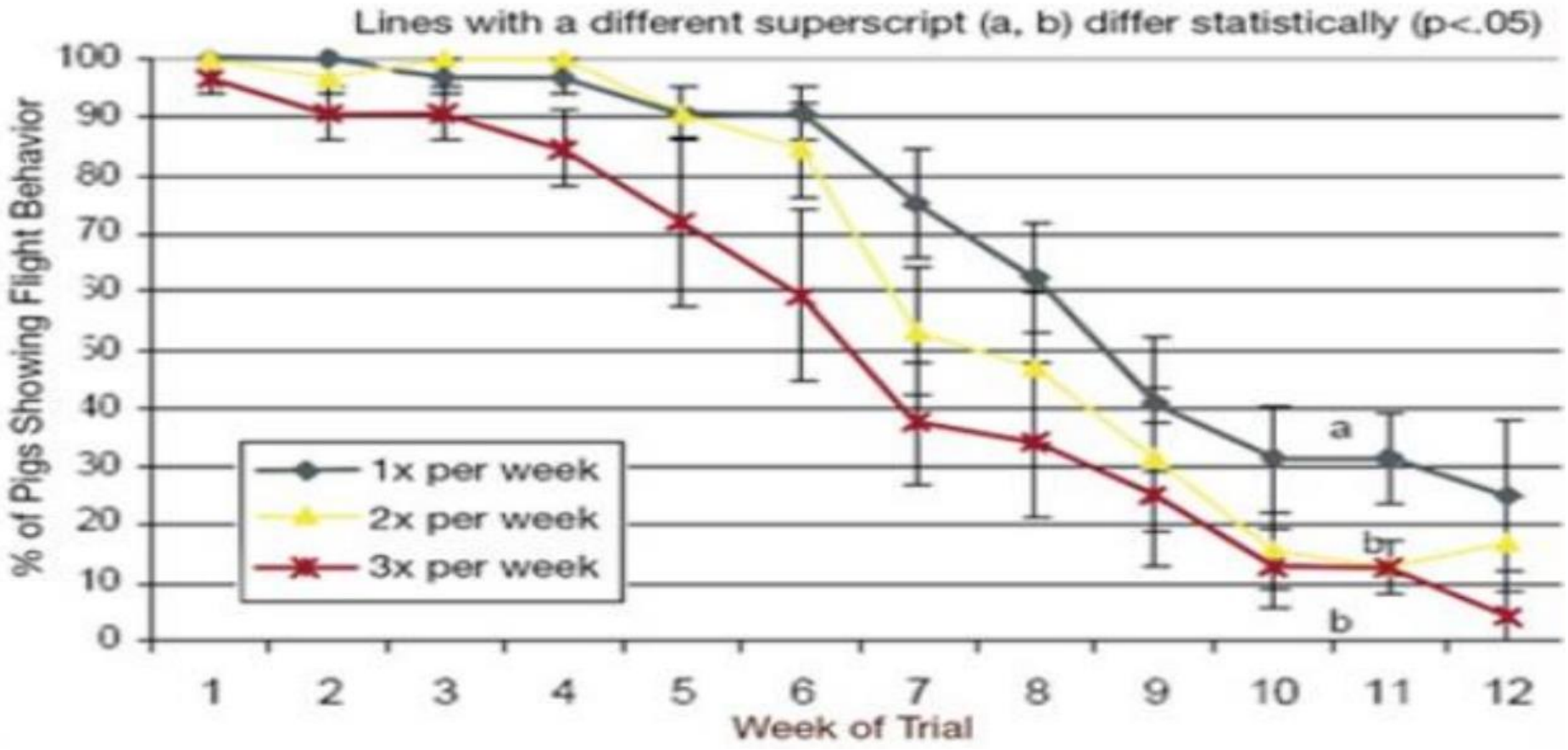
RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Interaktion Mensch und Schwein



Schweine können Absicht des Schweinehalters nicht verstehen → Schweine, die positive Interaktionen erleben, sind typischerweise: → Weniger ängstlich vor Tierbetreuer → Leichter zu handhaben

Regelm. Gang durch die Buchten reduziert das Fluchtverhalten von Schweinen, wenn der Mensch den Stall betritt



RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Üblicher Fehlschluss

Der Tierbetreuer übt zu viel Druck auf den toten Winkel des Schweins aus

↓

Verwirrtes Schwein

↓

Dreht sich um und sucht den Auslöser und Tierbetreuer

↓

Ergebnis - nicht gewünschte Richtung

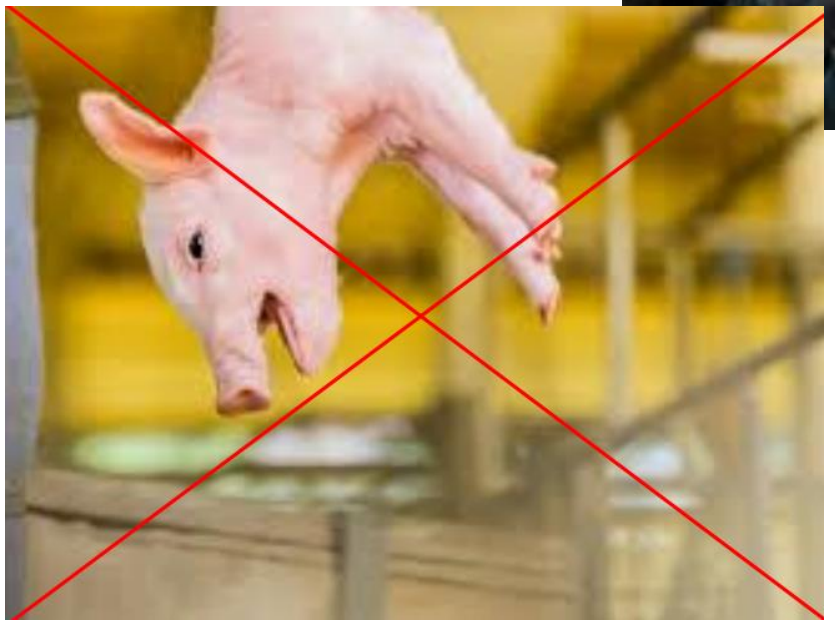
↓

Ergebnis - zwei gestresste Individuen

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Ferkel richtig hochheben

- An einem Hinterbein oberhalb des Sprunggelenks hochheben
- Unter dem Brustkorb halten
- Erst loslassen, wenn das Ferkel zwei Berührungspunkte auf dem Boden hat



RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Hilfsmittel

Physischer Barriere
Sortierbrett

Visuelle Barriere
Matadorencape

Hörreiz
Rasselpaddel

Visueller Anreiz
Nylonfahne

RAIFFEISEN VIEHVERBUND
BERATUNG

Matadorencape

- Leichtes Kunststoffgewebe
- Breite: 150 cm | Höhe: 75 cm
- Oberteilende mit Versteifungsstange
- Klapptbar

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Abladung mit Plastiktüte bei Westfleisch

Sehr geehrte Lieferanten,

die Projektwoche in Coesfeld zum Einsatz von alternativen Treibhilfen konnte, nach anfänglichen Bedenken, mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen werden. Insgesamt wurden 256 Abladungen begleitet. Nach der Modifikation der Poolnudel mit einer Plastiktüte, führte das Abladen mit der innovativen Alternative zu sichtbarem Erfolg in der selbstständigen Fortbewegung der Schweine, weniger Tierkontakt und einer zügigen durchschnittlichen Abladezeit von ca. 11 Minuten. Der Lautstärkepegel wurde im Vergleich zur Nutzung eines herkömmlichen Paddels um ca. 10 dB reduziert.

Wir haben uns über die rege Beteiligung der Fahrer sehr gefreut. Gerade die Meinung erfahrener Mitarbeiter aus der Branche war für uns besonders wertvoll. Durch die enge Abstimmung und den direkten Meinungsaustausch an der Rampe, erhielt unser Team viel positives Feedback. So gut wie alle Fahrer erkannten den positiven Nutzen der angebotenen Alternative vollumfänglich an.

Aufgrund der guten Ergebnisse stellte der Schlachtbetrieb Coesfeld noch am Samstag (20.01.) gesamtheitlich auf die Alternative um. Weitere Projektwochen in den Westfleisch Fleischcentern Hamm und Oer-Erkenschwick werden zurzeit bereits organisiert. Über die genauen Zeiträume der weiteren Projektwochen informieren wir Sie in den kommenden Wochen und freuen uns auch hier über Ihre Kooperation und den konstruktiven Austausch!

Vielen Dank.

WESTFLEISCH
DIREKT VON BAUERN.

RAIFFEISEN VIEHVERBUND
BERATUNG

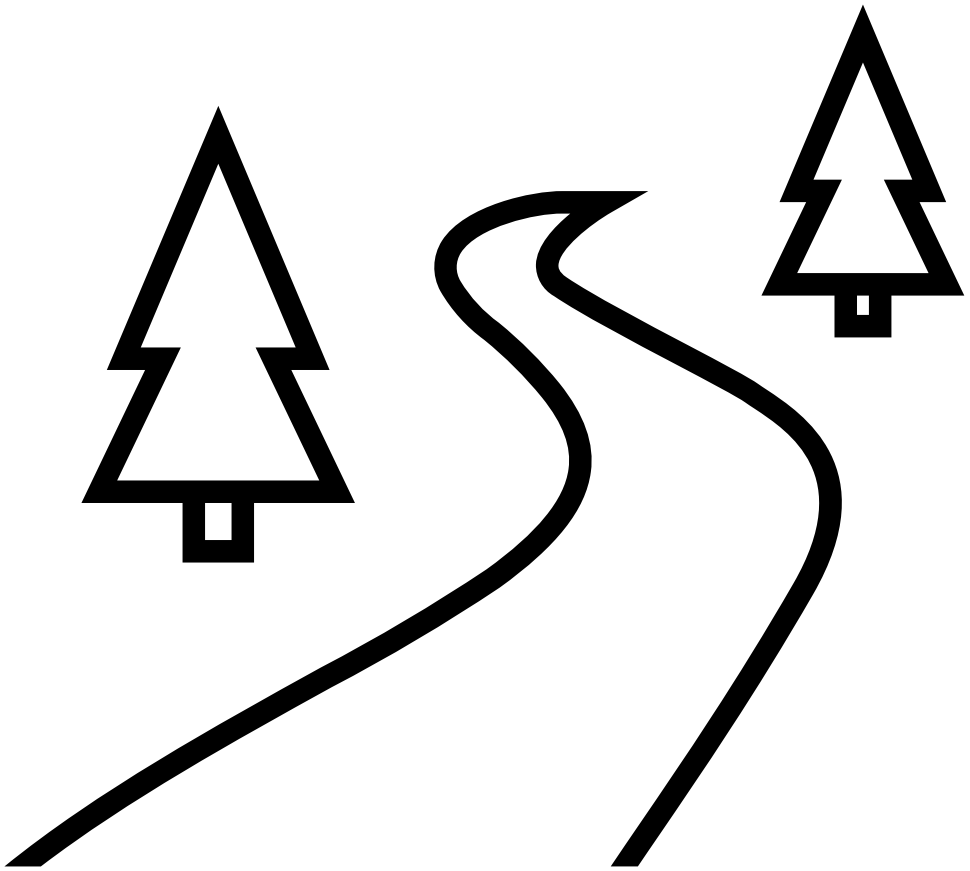
Umgang mit Tieren

- Häufigster Verletzungsgrund in der Schweinefleischproduktion
- Häufige Verletzungen:
  - Verletzungen durch Berührung
  - Ausrutschen und Stürze
  - Schnittwunden
  - Prellungen (häufig am Knie)
- Achten Sie auf Ihre Umgebung, um Verletzung zu vermeiden

GEMEINSAM STARK!
Wir sind
RVV
RAIFFEISEN VIEHVERBUND

Agenda RW-Fortbildung im Februar 2024

1. **Vermarktungsinformation RW**
   - **Aktuelle Situation rund um Vion**
2. **Informationen** zu ITW ab 2025
3. **Optimales Verladen:** Die Kunst des stressarmen Schweinetreibens nach LSSE
4. **Ökonomische Auswirkungen** des Wiegens und Sortierens (Michael Ahlert, Raiffeisen Viehverbund eG)
5. **Schlachtlungenbefunde** mit dem Ceva Lung Program: Ein Blick ins Schwein und auf die Herdengesundheit" (Dr. vet. (Szent István University) Christoph Wähner, IMVACC Ceva Tiergesundheit GmbH)



Ökonomische Auswirkungen des Wiegens und Sortierens

RVV Fortbildungsreihe 2024

GEMEINSAM STARK!

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Agenda

- Die Ausgangssituation
- Die Problematik allgemein
- Vergleich gute / schlechte Sortierung – Ein Beispiel aus der Praxis
- Übergewichte aus Sicht der Fütterung
- Grundlagen für eine gute Sortierung
- Praktische Tipps zum Wiegen
- Fazit

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Die Ausgangssituation

Zeitraum 01.02.2023 bis 01.02.2024
VEZG Preis: 2,26 €/kg/SG

Betrieb A:
3.499 Schlachtschweine
99,44 kg SG
60,44 % MFA
18,9 kg Schinkengewicht
AutoFOM - Basis 59 % MFA

Erlös je Schlachtschwein 222,27 €
Erlös je kg/SG 2,2352 €

-0,0214 €/kg/SG

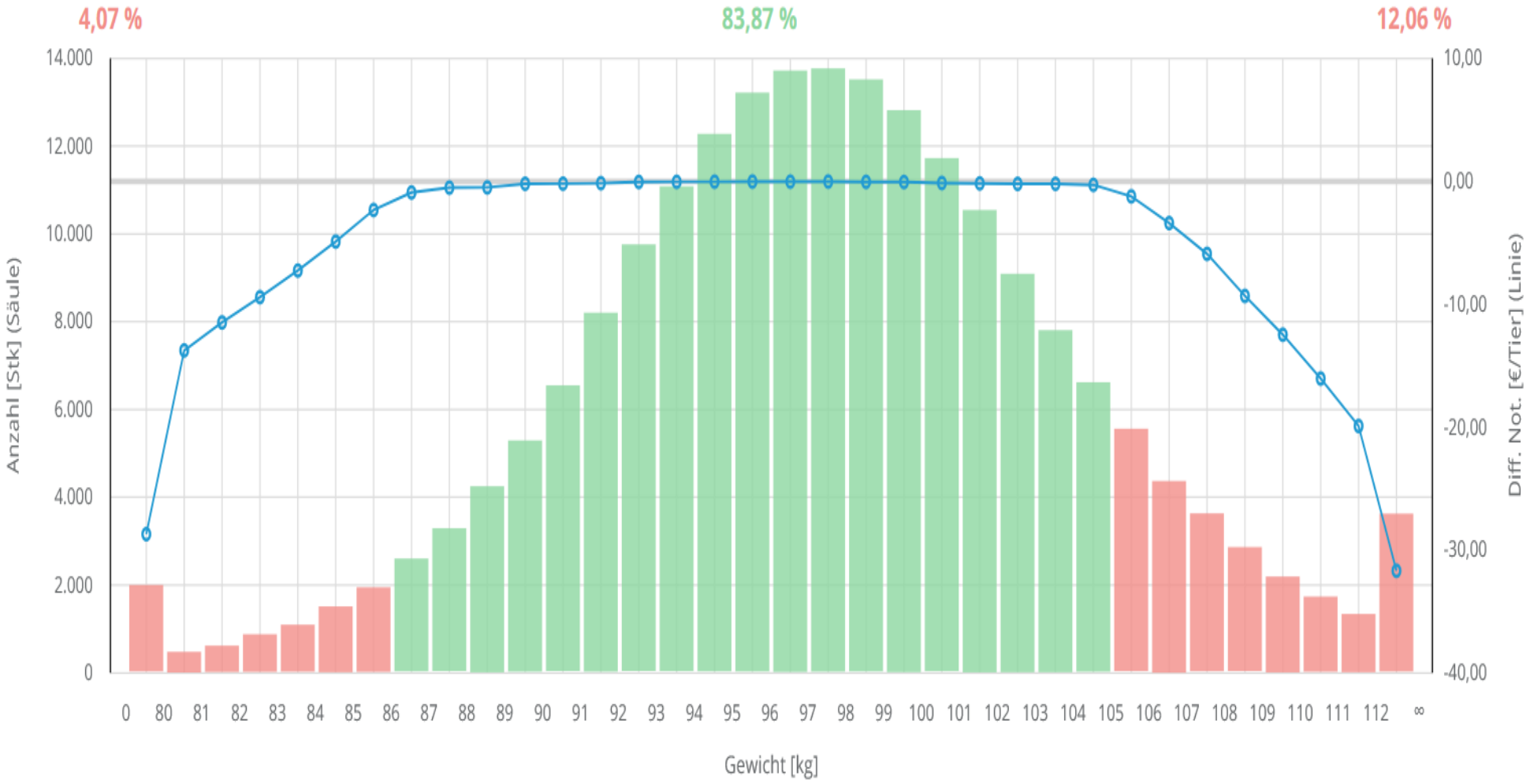
?

Betrieb B:
2.934 Schlachtschweine
96,45 kg SG
58,53 % MFA
63,81 mm FM
FOM - Basis 57 % MFA

Erlös je Schlachtschwein 217,65 €
Erlös je kg/SG 2,2566 €

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Die Problematik allgemein - MFA



Zeitraum
1.2.23 bis 1.2.24

Menge
210.026

Klassifizierung

- FOM
- AutoFOM

Abrechnung

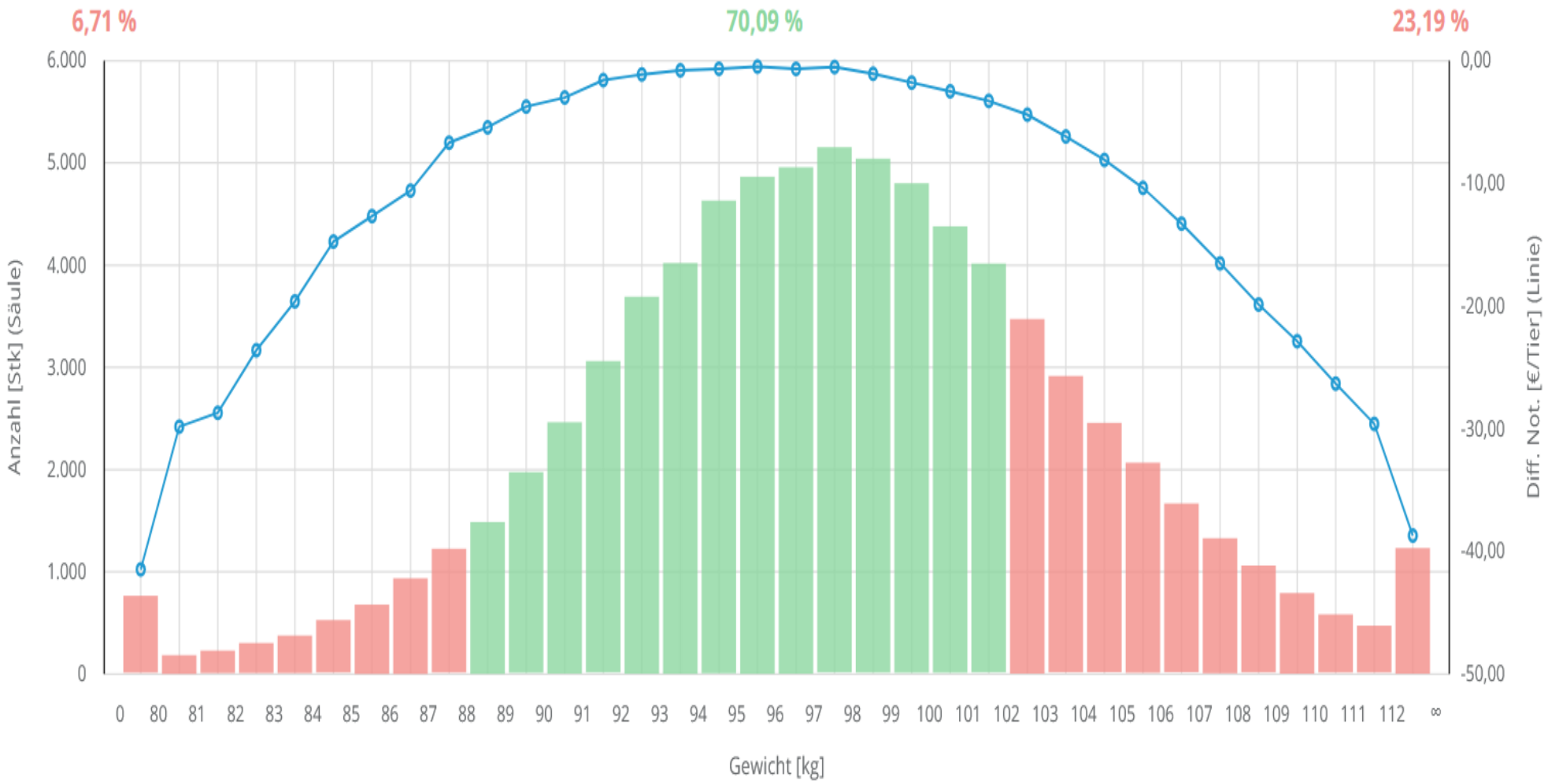
- Basis 59 % MFA
- Basis 57 % MFA

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Die Problematik allgemein - MFA

SG-Klassen [1]	Anzahl [Stk]	SG [kg]	MFA [%]	FM [mm]	SM [mm]	Schi [kg]	Diff. Not. [Ct/kg SG]	Diff. Not. [€/Tier]	Diff. Not. [€ gesamt]
	Σ 210.026	Ø 97,50	Ø 59,62	Ø 63,60	Ø 14,12	Ø 18,74	Ø -1,91	Ø -1,86	Σ -390.322,34
≤ 86	8.539	81,64	60,47	58,42	12,24	15,96	-14,27	-11,65	-99.472,94
> 86 bis ≤ 105	176.155	96,67	59,63	63,49	14,08	18,62	-0,14	-0,14	-23.862,01
> 105	25.332	108,61	59,25	66,15	15,04	20,58	-9,70	-10,54	-266.987,39
> 112	3.627	114,56	58,83	67,19	15,68	21,51	-27,67	-31,70	-114.962,28
> 111 bis ≤ 112	1.342	111,50	59,12	66,68	15,28	21,02	-17,86	-19,92	-26.730,22
> 110 bis ≤ 111	1.738	110,49	59,26	66,69	15,14	20,95	-14,53	-16,06	-27.907,72
> 109 bis ≤ 110	2.194	109,51	59,32	66,35	15,01	20,74	-11,41	-12,49	-27.401,82
> 108 bis ≤ 109	2.866	108,51	59,29	66,08	14,99	20,58	-8,60	-9,34	-26.756,86
> 107 bis ≤ 108	3.633	107,50	59,35	66,09	14,92	20,42	-5,50	-5,91	-21.478,96
> 106 bis ≤ 107	4.370	106,51	59,30	65,63	14,89	20,23	-3,20	-3,40	-14.877,64
> 105 bis ≤ 106	5.562	105,51	59,40	65,60	14,78	20,09	-1,17	-1,24	-6.871,89

Die Problematik allgemein - IXP



Zeitraum
1.2.23 bis 1.2.24

Menge
77.811

Klassifizierung

- AutoFOM

Abrechnung

- IXP

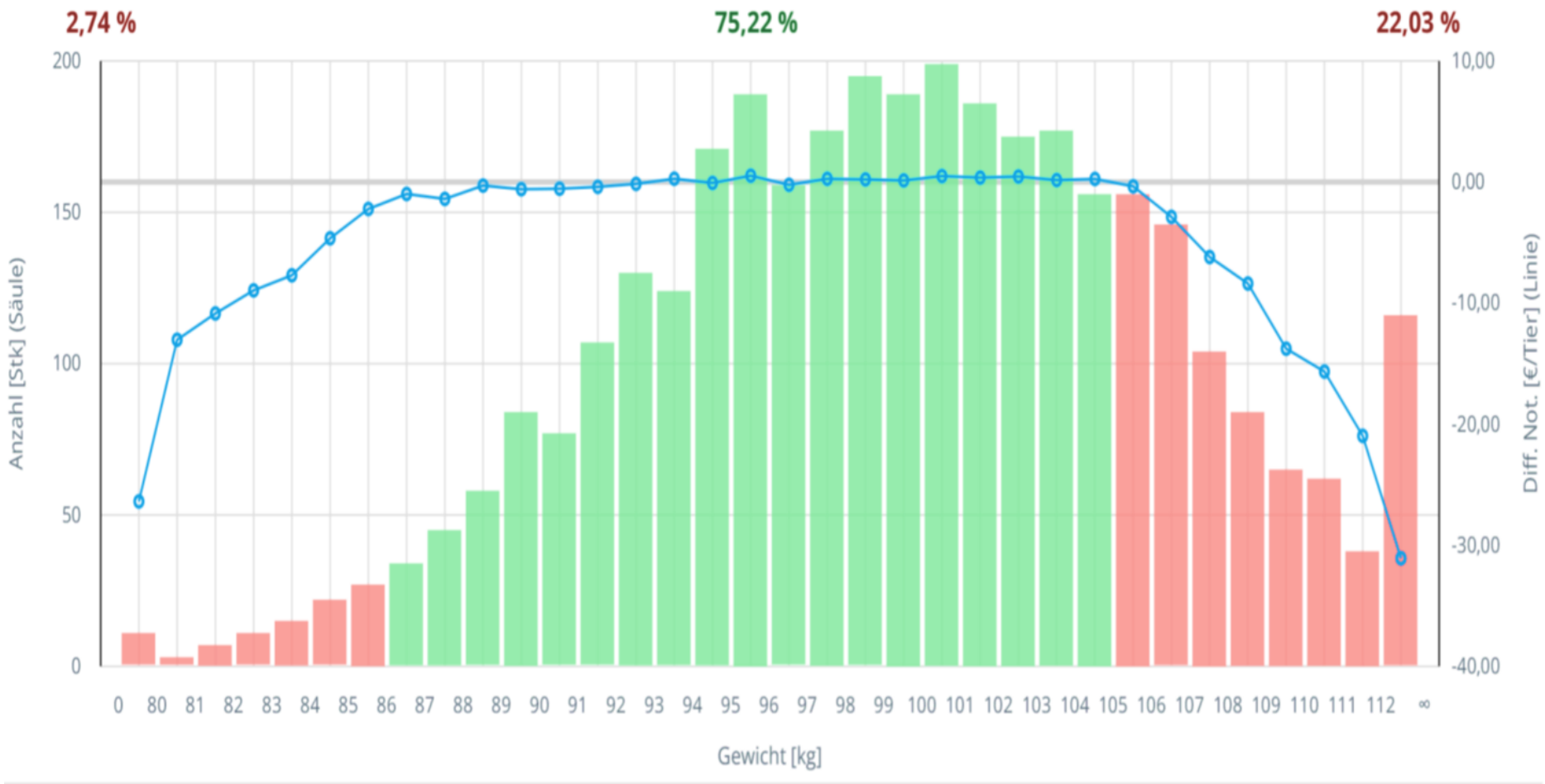
RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Die Problematik allgemein - IXP

SG-Klassen	Anzahl [Stk]	SG [kg]	Schi [kg]	Lachs [kg]	Schu [kg]	Bauch [kg]	BFA [%]	FM [mm]	SM [mm]	IXP/kg SG	IXP/Tier	Diff. Not. [Ct/kg SG]	Diff. Not. [€/Tier]	Diff. Not. [€ gesamt]
	Σ 77.811	Ø 97,47	Ø 18,85	Ø 7,48	Ø 9,26	Ø 14,01	Ø 58,67	Ø 64,63	Ø 13,21	Ø 0,975	Ø 95,06	Ø -5,44	Ø -5,30	Σ -412.663,46
≤ 88	**5.225**	**83,69**	**16,43**	**6,36**	**8,12**	**11,63**	**59,30**	**59,93**	**12,21**	**0,904**	**75,67**	**-21,23**	**-17,77**	**-92.839,53**
> 88 bis ≤ 102	**54.538**	**95,98**	**18,62**	**7,37**	**9,14**	**13,74**	**58,77**	**64,39**	**13,12**	**0,993**	**95,27**	**-1,62**	**-1,55**	**-84.788,64**
> 102	**18.048**	**105,99**	**20,26**	**8,12**	**9,96**	**15,51**	**58,18**	**66,70**	**13,80**	**0,944**	**100,07**	**-12,29**	**-13,02**	**-235.035,29**
> 112	1.232	114,49	21,55	8,69	10,64	17,05	57,50	67,80	14,48	0,844	96,67	-33,82	-38,72	-47.698,42
> 111 bis ≤ 112	473	111,49	21,04	8,47	10,39	16,58	57,63	67,21	14,26	0,879	97,96	-26,56	-29,61	-14.007,53
> 110 bis ≤ 111	583	110,50	20,97	8,43	10,33	16,33	57,90	67,52	14,08	0,891	98,46	-23,83	-26,33	-15.351,14
> 109 bis ≤ 110	792	109,50	20,77	8,34	10,24	16,18	57,90	66,97	14,01	0,905	99,09	-20,89	-22,87	-18.114,10
> 108 bis ≤ 109	1.061	108,48	20,62	8,28	10,16	15,99	57,90	67,00	14,01	0,917	99,44	-18,33	-19,88	-21.097,49
> 107 bis ≤ 108	1.328	107,49	20,48	8,22	10,07	15,77	57,95	66,97	13,96	0,930	100,00	-15,37	-16,53	-21.947,20
> 106 bis ≤ 107	1.668	106,51	20,30	8,14	9,99	15,62	58,00	66,60	13,90	0,944	100,50	-12,47	-13,29	-22.162,18
> 105 bis ≤ 106	2.067	105,49	20,18	8,08	9,92	15,42	58,14	66,66	13,79	0,956	100,82	-9,83	-10,37	-21.440,70
> 104 bis ≤ 105	2.457	104,50	20,07	8,03	9,85	15,23	58,45	66,63	13,60	0,965	100,85	-7,75	-8,10	-19.891,34
> 103 bis ≤ 104	2.915	103,50	19,92	7,97	9,77	15,03	58,50	66,56	13,56	0,973	100,73	-5,98	-6,18	-18.027,50
> 102 bis ≤ 103	3.472	102,50	19,72	7,87	9,68	14,89	58,44	66,10	13,57	0,981	100,52	-4,30	-4,41	-15.297,69

Vergleich gute / schlechte Sortierung

Ein Beispiel aus der Praxis - **Betrieb A**



Zeitraum
1.2.23 bis 1.2.24

Menge
3.499

Klassifizierung

- AutoFOM

Abrechnung

- Basis 59 % MFA
- Schinken > 18 kg

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

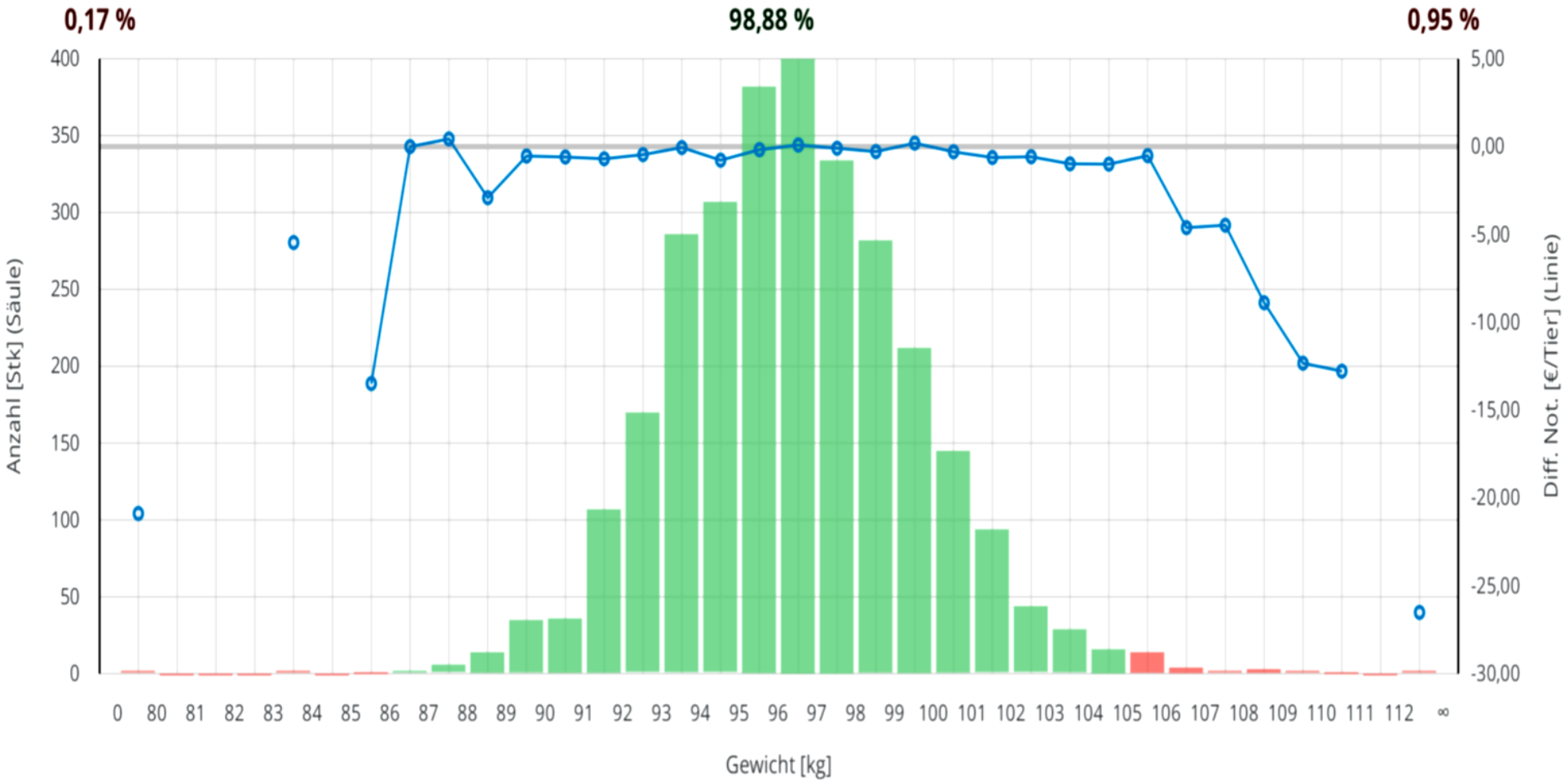
Vergleich gute / schlechte Sortierung

Ein Beispiel aus der Praxis – **Betrieb A**

SG-Klassen [1]	Anzahl [Stk]	SG [kg]	MFA [%]	FM [mm]	SM [mm]	Schi [kg]	Diff. Not. [Ct/kg SG]	Diff. Not. [€/Tier]	Diff. Not. [€ gesamt]
	Σ 3.499	Ø 99,44	Ø 60,44	Ø 62,31	Ø 13,16	Ø 18,90	Ø -2,48	Ø -2,46	Σ -8.621,37
≤ 85	**69**	**82,02**	**61,08**	**56,58**	**11,45**	**15,92**	**-12,75**	**-10,45**	**-721,37**
> 85 bis ≤ 105	**2.659**	**97,22**	**60,50**	**61,80**	**12,96**	**18,57**	**0,07**	**0,07**	**190,69**
> 105	**771**	**108,67**	**60,15**	**64,62**	**13,98**	**20,41**	**-9,66**	**-10,49**	**-8.090,69**
> 112	116	114,49	59,20	65,06	15,00	21,11	-27,14	-31,08	-3.604,72
> 111 bis ≤ 112	38	111,43	59,17	63,92	14,91	20,43	-18,82	-20,97	-796,74
> 110 bis ≤ 111	62	110,52	59,67	64,48	14,35	20,59	-14,17	-15,66	-970,63
> 109 bis ≤ 110	65	109,49	59,54	64,64	14,60	20,43	-12,57	-13,77	-894,79
> 108 bis ≤ 109	84	108,45	60,75	65,50	13,57	20,63	-7,73	-8,38	-704,25
> 107 bis ≤ 108	104	107,47	60,59	64,40	13,54	20,28	-5,76	-6,19	-643,96
> 106 bis ≤ 107	146	106,54	60,39	64,39	13,69	20,15	-2,70	-2,88	-420,54
> 105 bis ≤ 106	156	105,52	60,70	64,38	13,39	20,02	-0,33	-0,35	-55,06

Vergleich gute / schlechte Sortierung

Ein Beispiel aus der Praxis - **Betrieb B**



Zeitraum
1.2.23 bis 1.2.24

Menge
2.934 Tiere

Klassifizierung

- FOM

Abrechnung

- Basis 57 % MFA
- FM > 65 mm

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Vergleich gute / schlechte Sortierung

Ein Beispiel aus der Praxis – **Betrieb B**

SG-Klassen [1]	Anzahl [Stk]	SG [kg]	MFA [%]	FM [mm]	SM [mm]	Schi [kg]	Diff. Not. [Ct/kg SG]	Diff. Not. [€/Tier]	Diff. Not. [€ gesamt]
	Σ 2.934	Ø 96,45	Ø 58,53	Ø 63,81	Ø 15,09	Ø	Ø -0,34	Ø -0,33	Σ -974,48
≤ 85	**4**	**81,18**	**57,83**	**56,58**	**14,53**		**-16,23**	**-13,17**	**-52,68**
> 85 bis ≤ 105	**2.902**	**96,37**	**58,53**	**63,80**	**15,09**		**-0,28**	**-0,27**	**-770,04**
> 105	**28**	**107,04**	**57,94**	**65,85**	**16,17**		**-5,06**	**-5,42**	**-151,76**
> 112	2	112,90	56,55	66,15	17,85		-23,48	-26,51	-53,03
> 111 bis ≤ 112	0								
> 110 bis ≤ 111	1	110,10	58,70	66,20	15,40		-11,61	-12,78	-12,78
> 109 bis ≤ 110	2	109,45	57,40	66,15	16,85		-11,26	-12,33	-24,66
> 108 bis ≤ 109	3	108,63	59,00	65,43	14,90		-8,18	-8,89	-26,66
> 107 bis ≤ 108	2	107,55	59,20	68,40	15,20		-4,16	-4,47	-8,95
> 106 bis ≤ 107	4	106,45	56,48	66,73	18,03		-4,33	-4,61	-18,45
> 105 bis ≤ 106	14	105,40	58,17	65,21	15,77		-0,49	-0,52	-7,23

Vergleich gute / schlechte Sortierung

Ein Beispiel aus der Praxis

		Betrieb A	Betrieb B
Zeitraum		01.02.2023-01.02.2024	
Anzahl Tiere	Stck.	3.499	2.934
Schlachtgewicht	kg	99,44	96,45
MFA	%	60,44	58,53
Schinken	kg	19,95	
Fleischmaß	mm	62,31	63,81
Speckmaß	mm	13,16	15,09
Diff. Not.	Ct/kg/SG	-2,48	-0,34
Diff. Not.	€/Tier	-2,46	-0,33
Diff. Not.	€ gesamt	-8.621,37	-974,48
Schlachtgewicht > 105 kg		22,00%	0,95%

Betrieb A:
Klassifizierung nach AutoFOM Abrechnung nach MFA
Basis 59 %
Schinken mind. 18 kg

Betrieb B:
Klasifizierung nach FOM
Abrechnung nach MFA
Basis 57 %
Fleischmaß mind. 65 mm

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Übergewichte aus Sicht der Fütterung

Wiegeabschnitt	Anzahl Tiere	Gewicht am Abschnittsende kg	Tageszunahmen g	Futteraufwand/ kg Zuwachs kg
70 - 100 kg	60	100,4	1062	2,72
1.Wiegung (100 kg + 1 Woche)	59	107,6	1029	3,29
2. Wiegung (100 kg + 2 Wochen)	59	114,6	1032	3,41
3, Wiegung (100 kg + 3 Wochen)	49	121,2	1051	3,35
4. Wiegung (100 kg +4 Wochen)	33	129,0	1059	3,34
5. Wiegung (100 kg + 5 Wochen)	26	134,4	863	4,23
6. Wiegung (100 kg + 6 Wochen)	12	140,8	840	4,55

Quelle: Versuch an LPA Quakenbrück 2014 - Genetik: DAN x Pi

1 kg zusätzliches SG sind bei 80 % Ausschlachtung 1,25 kg LG notwendig

FV 1:4 in Endmast > 135 kg sind 5 kg EM – Futter für 1 kg/SG nötig

Bei einem EM-Futter Preis von 253,50 €/t entstehen FU-Kosten von 1,27 €/kg/SG

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Grundlagen für eine gute Sortierung

Ferkel einstallen

- Homogenität herstellen - Sortieren beim einstallen mit Überbelegung – nach 2 - 3 Wochen die kleinsten Tiere absortieren.
- Genetik und deren Potenzial kennen.

Verkauf planen

- Gewichtskorridor festlegen.
- An Hand eigener oder theoretischer Daten (Ferkelgewicht, FU-Verbrauch, TZ, FV) ersten Verkaufstermin planen.
- Frühzeitig Probewiegungen durchführen – zulässiger Gewichtskorridor, Ausschlachtung und die TZ bis Schlachtung sind zu berücksichtigen.
- Mit den Vorläufern nicht warten bis ein ganzer Zug voll ist.
- Keine zu großen Abstände zwischen den Partien – 5 bis 10 Tage.
- Die eigene Planung dem Vermarkter frühzeitig mitteilen.

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Praktische Tipps zum Wiegen

- ✓ Eine mobile Waage hat oft Vorteile gegenüber einer fest eingebauten.
- ✓ Den Boden der Waage mit Sägemehl einstreuen.
- ✓ Waage mit geschlossenen Seitenwänden.
- ✓ Zum richtigen Zeitpunkt wiegen - Zeitdruck vermeiden!
- ✓ Besser zwei Tiere aus der Bucht treiben als eins, gemeinsam laufen sie besser.
- ✓ Waage mit Austreibeschild oder eine Durchlaufwaage nutzen.
- ✓ Zielgewicht festlegen, das Ausschlachtung, Zunahmeniveau und Nüchterung berücksichtigt.
- ✓ Keine Graffiti malen, sondern ein konstantes Markierungssystem finden, z.B.

Querstrich = zu leicht - Längsstrich = verkaufsreif

oder

grüner Punkt = zu leicht - blauer Strich = schlachtreif.

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Fazit

- ✓ Eine gute Sortierung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Schlachtschweinevermarktung
- ✓ In der Regel sind es zu schwere Partien die Geld verlieren!
- ✓ Das wiegen der Tiere ist ein elementarer Bestandteil der Schlachtschweinesortierung
- ✓ Schweine wiegen ist keine Wissenschaft. Damit kann jeder morgen anfangen und der Erfolg ist ab der ersten Partie messbar in Euro und Cent

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Quelle: Meier-Brakenberg

GEMEINSAM STARK!

RAIFFEISEN VIEHVERBUND BERATUNG